



Jahresbericht technische Leitung 2022

Vorwort

In diesem Jahr ist die Normalität in die Wettkampfhalle zurückgekehrt. Das heisst, dass die Wettkämpfe mit Zuschauenden, Rangverkündigung und allem, was dazu gehört stattfinden konnten. 18 Turnerinnen der Kudu-Riege BTV Bern haben in diesem Jahr an den Wettkämpfen teilgenommen.

P1

Im P1 waren in diesem Frühjahr Emma, Alissia, Lia, Giulia, Naemi, Julie und Nora am Start. Für Nora und Julie war es die erste Wettkampfsaison ihres Lebens. Für sie ging es vor allem darum Erfahrungen zu sammeln. Emma konnte sich im Vergleich zum letzten Jahr steigern und beeindruckte mit ihrer eleganten Bodenübung. Naemi hat im Januar im Regionalen Leistungszentrum Bern (RLZ Bern) gestartet und zeigte in ihrem ersten regulären P1 Jahr gute Leistungen, die in Genf auch mit einer Auszeichnung belohnt wurden. Auch Giulia hat im Januar ins RLZ gewechselt. Ihre besonders schöne Haltung an Balken und Boden halfen ihr zu guten Noten und mehreren Auszeichnungen. Sie qualifizierte sich sogar für die SMJ und belegte dort den guten 38. Rang. Auch Alissia konnte sich im Vergleich zum letzten Jahr enorm steigern und belohnte sich mit vier Auszeichnungen in diesem Jahr. Lia, die bereits etwas länger im RLZ Bern turnt, war die beste P1 Turnerin unserer Riege in diesem Jahr und erreichte an der SMJ den 18. Rang. Ein Highlight war auch der Berner Mannschaftstitel für unseren Verein durch Lia, Alissia und Giulia in Langenthal. Im nächsten Jahr wird eine grössere Gruppe an Turnerinnen mit Jahrgang 2015 ins P1 wechseln, sodass wir in dieser Kategorie wieder eine grosse Gruppe Turnerinnen am Start haben werden.

P2, P3 und Open

Marina und Naël starteten in diesem Frühjahr im P2 und Alina und Claire turnten im P3. Obwohl Marina sehr gut trainiert hat und auch viele Fortschritte machen konnte, war es für sie nicht eine einfache Saison. Sie hat bereits lange keine Wettkämpfe mehr geturnt und hatte auch in dieser Saison einige Abwesenheiten, unter anderem aufgrund von Verletzungen. Leider hat Marina im Sommer entschieden mit dem Kunstturnen aufzuhören. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für ihre positive Art und ihren Teamspirit. Naël hat sich im Verlauf der Saison steigern können. Allerdings war es auch für sie schwierig im ersten Jahr im neuen Programm. Ähnlich erging es Alina und Claire in ihrem ersten Jahr im P3. Leider war die Vorbereitung im Herbst nicht gut genug und so fehlten einige Elemente fürs P3. Im nächsten Jahr werden die beiden in einem Programm starten, indem die Übungen selbst zusammengestellt werden können. Da werden sie ihre Stärken besser einbringen können und eine positive Saison haben. Ella startete bereits in einem solchen Programm, nämlich dem

Open. Sie konnte sich im Vergleich zum letzten Jahr steigern und holte an den Berner Mannschaftsmeisterschaften zusammen mit einer Turnerin von Bienne-Romande den zweiten Rang. Auch an den Berner Meisterschaften gewann Ella eine Medaille, die Bronzene.

P4

Joya und Noée turnten wie im letzten Jahr im P4, wo fast nur Kader- bzw. RLZ-Turnerinnen starten. Beide Turnerinnen sind Mitglied des Schweizer Nachwuchskaders A. Sie sind in einer spannenden Phase ihrer Laufbahn, wo es auch darum geht jedes Jahr neue Elemente in die Übungen einbauen zu können. So turnte Joya an den Schweizer Juniorinnenmeisterschaften einen Doppelsalto und eine zweieinhalbfache Schraube in ihrer Bodenübung. Noée baute an der SMM unter anderem eine Dreifach-Serie (Flick-Flick-Spreizsalto) in ihre Balkenübung ein. Sie gewannen einige Medaillen und Auszeichnungen in diesem Jahr. Unter anderem wird Noée Berner Meisterin und Joya Vize-Meisterin. Ebenso gewinnen sie die Berner Mannschaftsmeisterschaften als Team. An der SMM holt Joya in der Liga A mit Bern 1 die Bronzemedaille und Noée gewinnt in der Liga B mit Bern 2 die Silbermedaille. Herzliche Gratulation den beiden und dem gesamten Team Bern für diese grossartige Leistung.

P4A und P6A

Dieses Jahr haben Dora im P4A und Tabea im P6A als einzige Turnerinnen in diesen Programmen für die Kunstturnerinnen-Riege BTV Bern geturnt. Umso erfolgreicher waren die beiden allerdings. Dora gewinnt am Wettkampf in Genf und an jenem im Aargau eine Auszeichnung und wird an den Berner Meisterschaften Dritte. An den Berner Mannschaftsmeisterschaften holt sie zusammen mit zwei Turnerinnen vom TZ-Oberaargau sogar den Sieg. Verdienterweise qualifiziert sie sich für die Schweizer Juniorinnenmeisterschaften, wo sie Elfte wird. Besonders beeindruckend war dabei ihre Balkennote; sie hatte die drittbeste Note im gesamten Teilnehmerinnenfeld.

Auch Tabea hatte eine erfolgreiche, vielleicht letzte Saison ihrer Karriere. Sie gewinnt den Berner Teamtitel zusammen mit den uns gut bekannten Turnerinnen Seraina Buholzer und Raja Jordi. Tabea baute am Barren ein Flugelement vom oberen zum untern Holm in ihre Übung ein. Es ist beeindruckend in dieser Phase ihrer Karriere noch neue Elemente in die Übung einbauen zu können. An der SM hat sie bis auf einen Sturz am Barren einen guten Wettkampf und wird 17te.

Hannah und Lara haben am Zweikampf in Uster teilgenommen. Dies ist jeweils eine schöne Chance an einem Wettkampf teilzunehmen, auch wenn nicht die Möglichkeit bestand, ganz so viel zu trainieren.

Trainingsbetrieb

Mehrere Turnerinnen haben dieses Jahr keine Wettkämpfe gemacht. Aneschka, Gaia und Jorina turnen weiter, haben aber 2022 aufgrund eines Austauschsemesters oder der Schule, auf Wettkämpfe verzichtet. Auch Erina hat noch keine Wettkämpfe geturnt, da sie noch nicht ganz bereit dafür war. Wir freuen uns auf ihr Debüt im Jahr 2023.

Neben Marina haben in diesem Jahr auch Zoé, Aline, Chloé, Sophie und Romane mit dem Turnen aufgehört. Der Übergang von RLZ zurück in den Verein ist nicht einfach und so haben sich sowohl Zoé als auch Aline entschieden einen sportlich anderen Weg gehen zu wollen. Romane war ein sehr aktives und langes Mitglied in unserem Verein, obwohl sie erst 10-Jährig

ist. Sie war ein sehr wertvolles Teammitglied, wofür wir ihr danken möchten. Wir wünschen allen Mädchen eine wunderbare Zukunft.

Auch im Jahr 2022 kamen einige neue Turnerinnen zu den Kunstturnerinnen BTV Bern dazu, worüber wir uns sehr freuen. Ebenso kam Giulia Lang wieder zurück, da ihr verständlicherweise keine Sportart so viel Freude bereitet hat wie das Turnen.

Das Jahr 2022 stand im Zeichen des Wechsels auf der Cheftrainerinnenposition. Natascha hat diese Position mit viel Tatendrang übernommen. Wir sind dankbar eine enorm erfahrene und engagierte Trainerin im Team zu haben. In diesem Sinne vielen Dank an alle Trainer:innen, die in diesem Jahr wieder einen enormen Einsatz geleistet haben: Natascha, Andrea, Cedi, Chrigi, Helena, Monika, Ramona, Simone, Lara, Hannah, Aline, Esther, Manuel und Mario, der uns nach einer kleinen Pause wieder unterstützt. Maria und Jasmin haben ausserdem die Bodenübungen der Turnerinnen zusammengestellt. Herzlichen Dank!

Vielen Dank liebe Turnerinnen für euer Engagement und eure Liebe, die ihr dem Kunstturnen entgegenbringt. Genauso möchten wir uns bei den Eltern bedanken, ohne deren Unterstützung das Betreiben dieser intensiven Sportart nicht möglich wäre.

Technische Leitung

Sarina Gerber

Bern, 27.10.2022